

keinem Falle zugeben, das ist m. E. schon durch das 3mal wiederkehrende 'mirabilia fecit' ausgeschlossen.

Eine andere Frage ist, ob es möglich sein wird das Original dieser Wendung nachzuweisen. Es gibt vielleicht auch da Fingerzeige. Die beiden ersten Stellen stehen sich näher, an beiden wird gesagt, er speiste Tausende, nicht etwa 5000; die dritte ist ein klein wenig freier, hier heisst es 'saciavit multas gentes'. Hat der Dichter 'milia' zu 'multas gentes' korrigiert oder umgekehrt? In einem Punkte ist er individueller als die beiden anderen, er bringt die Nachricht, dass das Wunder in Galilaea geschah. Damit vergleiche man Ev. Joh. 6, 1: 'Post haec abiit Iesus trans mare Galilaeae, quod est Tiberiadis'. V. 2 geht es dann weiter: 'sequebatur eum multitudo magna, quia videbant signa quae fiebant = mirabilia multa fecit', und dann folgt v. 5 das Speisungswunder. Der Mann hatte seine Bibel im Kopfe: wenn die Stelle einem anderen nachgedichtet wäre, warum dann das 'in Galilaeam venit'? Ich halte es darum für recht wahrscheinlich, dass wir hier das Original haben. Es wurde kopiert von dem Dichter des oben abgedruckten Rhythmus 'Angelus venit', dieser von Dümmlers Rhythm. I.

Aber die Sache geht noch weiter. Der Passus findet sich noch zum vierten Mal in dem Rhythmus des Theodofrid. Oben wurde schon darauf hingewiesen, dass er zur Gruppe dieser von Sedulius abhängigen Rhythmen gehört. Dort lautet nun Strophe 22:

Virtute[m] sua[m]	suscetavit Lazarum,
a muliere	abstulit profluvium,
de quinque panes	saciavit populum
et loqui fecit	mutos coram omnibus.

So glaube ich schreiben zu müssen, die Änderungen (Hs. V. 3 'panibus' und V. 4 'colloqui') werden durch den Vers gefordert. Es ist überraschend, setzen wir 'et duos pisces' hinzu, so haben wir den Vers, den wir schon 3mal gefunden haben. Da, wie gesagt, das Gedicht auch sonst zu der besprochenen Gruppe gehört, so kann ich diese Uebereinstimmung nicht für Zufall halten. Aber wo ist die Priorität? Die Stelle ist höchst eigentümlich. Theodofrid gibt einen gedrängten Auszug aus Sedulius. Aber Zeile 3, das Speisungswunder, fand er dort nicht. Was veranlasste ihn dazu, dies hier einzuschieben statt der sonst noch bei Sedulius erwähnten Wunder? Ich meine, der Wortlaut gibt die Erklärung, er wurde durch ein Vorbild angeregt. Und damit stimmt auch der Inhalt